

**ESP®-Präventionstherapie - Basiskurs zur
Präventions- und Rehabilitations-
TherapeutIn**

Kursausschreibung

ESP®-Präventionstherapie - Basiskurs zur Präventions- und RehabilitationsTherapeutIn

Einleitung

Einzelveranstaltung der Ausbildung ESP® - Ausbildung Präventions- und RehabilitationsTherapeutIn

Um während der physiotherapeutischen Untersuchung oder Behandlung gute Entscheidungen zu treffen, ist aktuelles Hintergrundwissen - vor allem in den Bereichen Bindegewebsphysiologie, Wundheilung, Trainingslehre und physiotherapeutische Modelle - notwendig.

Dieser dreitägige Grundkurs bildet die Basis der Ausbildung zum ESP®-Präventions- und RehabilitationsTherapeutIn und dient somit als Grundlage für alle anderen Themenkurse.

Kompetenzen

Handlungskompetenzen: Der/die TherapeutIn kann nach dem Kurs diagnostische und therapeutische Entscheidungen sowohl im Rehabilitations- als auch im präventiven Bereich treffen. Der/die TeilnehmerIn kann im Gespräch mit Kollegen, auch mit medizinischem Hintergrund, eine professionelle Ebene einnehmen. Der/die TeilnehmerIn kann nach diesem Kurs Patienten und Kunden verantwortungsvolle und professionelle Erklärungen in diagnostischen, therapeutischen und präventiven Prozessen geben.

Ziele

Bindegewebsphysiologie

- Der/die StudentIn kennt die unterschiedlichen Zellen im Bindegewebe und deren Funktion
- Der/die StudentIn kennt die unterschiedlichen Komponenten des Bindegewebe und deren Funktion
- Der/die StudentIn kennt die unterschiedlichen visco-elastischen Eigenschaften des Bindegewebe und kann diese klinisch umsetzen

Wundheilung

- Der/die StudentIn kennt die unterschiedlichen Phasen der Wundheilung und lernt wie physiotherapeutisch in den einzelnen Phasen zu behandeln ist

Trainingslehre

- Der/die StudentIn lernt die unterschiedlichen Rehabilitationskreise im Bereich Mobilität, Koordination, Kraft und Ausdauer und deren Anwendung beim Patienten und Kunden

Physiotherapeutische Modelle

- Der/die StudentIn lernt unterschiedliche physiotherapeutische Modelle als Basis für Kommunikation und physiotherapeutisches Handeln

Lernzielkontrollen

Mittels Peerfeedback und Feedback via Dozenten während den praktischen Übungen, sowie Selbstkontrolle der Lernziele anhand eines Falles. Regelmässige Repetition des Erlernten mit anschliessender kurzer Selbstreflexion.

Inhalte

- Update und Vertiefung der Physiologie des Bindegewebe
- Update und Vertiefung der Physiologie der unterschiedlichen Phasen der Wundheilung (Entzündung, Proliferation, Remodulation und Maturation)
- Trainingslehre in Mobilität, Koordination und Kraft
- Einführung unterschiedlicher physiotherapeutischer Modelle (ICF, mehrdimensionale Belastung und Belastbarkeitsmodell, Handlungsorientiertes Modell von Wimmers und de Vries)

Methoden/Arbeitsweisen

Theorie 70% (Inputreferate), Praxis 30% (Kleingruppen)

Im ersten Tageteil werden die theoretischen Grundlagen zur praktischen Umsetzung des zweiten Tageteils vorbereitet. Im praktischen Teil werden diverse Trainingsmethoden geübt und vertieft. Zur Vertiefung und Verständniskontrolle werden zudem Aufgaben an die Teilnehmerinnen abgegeben.

Lernzeit

3 Tage mit 21 Kontaktstunden

Maximale Gruppengrösse

28 TeilnehmerInnen

Angaben zu den Lehrpersonen

Harald Bant

Holland Physiotherapeut, Sportphysiotherapeut, Physical Rehabilitation Trainier, Direktor und Referent European Sports Physiotherapy (ESP) Education Network, Inhaber Praxis für Physiotherapie, medizinisches Fitness und Reintegration in Gennep, Direktor Nexus Fort- und Weiterbildungsinstitut für den Physiotherapeut, Mitherausgeber der Zeitschrift für Sportphysiotherapie Thieme Verlag.

Kursvoraussetzungen

PhysiotherapeutIn / Arzt/Ärztin / SportwissenschaftlerIn / BewegungswissenschaftlerIn

Vorbereitungsauftrag

Bitte nehmen Sie Sportbekleidung für In- und Outdoor mit.

Bemerkung

ESP® Themenkurse, die vor 2015 absolviert wurden, werden voll anerkannt und gelten auch als Basiskurs.



Dieser Kurs ist zertifiziert mit dem Qualitätslabel physioswiss.

Das Qualitätslabel physioswiss ist aus dem Konzept des Klinischen Spezialisten physioswiss des Berufsverbandes phyioswiss heraus entstanden. Den Titel "Klinischer Spezialist physioswiss" kann man ab 2017 nur noch mit physioswiss-Label qualifizierten Kursen erreichen.

Weitere Infos dazu unter: www.physioswiss.ch/swiss/weiterbildung

Dauer	Datum	Kursort	Zeiten	Kurs- Nr	Sprache	Kosten
3 Tage	24.06.-26.06.2019	Bad Zurzach	9.00-17.00 Uhr	19309	deutsch	CHF 640.-

Übersicht der verschiedenen Module:

